



MOVE EASY

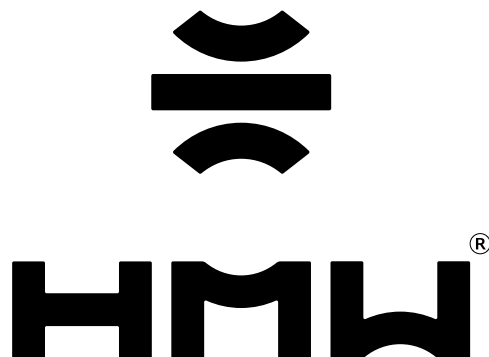
DE

HMW<sup>®</sup>

BETRIEBS- UND WARTUNGSANLEITUNG



**125**  
**CLASSIC**



HMW Mobility GmbH  
Sandstraße 11, 2100 Stetten, AT  
office@hmw-mobility.com  
www.hmw-mobility.com

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für dieses Motorrad entschieden haben.

Dieses Motorrad ist gutaussehend, langlebig, komfortabel, sicher und zuverlässig. All das sorgt für großen Fahrspaß.

Dieses Handbuch erklärt, wie Sie Ihr Motorrad bedienen, warten und einstellen. Bitte lesen Sie es aufmerksam durch und machen Sie sich mit seinem Inhalt vertraut. Es hilft Ihnen nicht nur, die Bedienung des Motorrads zu verstehen, sondern auch seinen grundlegenden Aufbau sowie die richtigen Methoden für Wartung und Einstellung, damit es über eine lange Nutzungsdauer zuverlässig funktioniert.

Unser Unternehmen folgt dem Grundsatz „Mach es – und mach es richtig gut“, und wir entwickeln unsere Produkte laufend weiter. Aus diesem Grund kann das tatsächliche Motorrad geringfügig von der in diesem Handbuch beschriebenen Ausführung abweichen. Über solche Änderungen informieren wir nicht immer im Voraus. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir wünschen Ihnen viele schöne Fahrten mit diesem Motorrad.

## WICHTIGSTE BAUTEILE UND IHRE BEZEICHNUNGEN

- 1 Scheinwerfer
- 2 Rückspiegel
- 3 Lenker mit Bedienelementen
- 4 Kraftstofftank
- 5 Sitzbank
- 6 Hinterradfederung
- 7 Auspuff mit Schalldämpfer
- 8 Bremspedal (hinten)
- 9 Motor



## WICHTIGSTE BAUTEILE UND IHRE BEZEICHNUNGEN

- 1 Scheinwerfer
- 2 Rückspiegel
- 3 Lenker mit Bedienelementen
- 4 Kraftstofftank
- 5 Sitzbank
- 6 Hinterradfederung
- 7 Auspuff mit Schalldämpfer
- 8 Bremspedal (hinten)
- 9 Motor

### TECHNISCHE DATEN

#### DIMENSIONEN & GEWICHT

|                          |                     |
|--------------------------|---------------------|
| Länge x Höhe x Breite    | 2020 x 1085 x 825mm |
| Radstand                 | 1330mm              |
| Sitzhöhe                 | 790mm               |
| Gewicht (fahrfertig)     | 135kg               |
| Zulässiges Gesamtgewicht | 315kg               |
| Tankinhalt               | 13L (2L Reserve)    |
| Kraftstoff               | Min. Super ROZ-95   |
| Sitzplätze               | 2                   |

#### MOTOR

|                        |                                      |
|------------------------|--------------------------------------|
| Motortyp               | Einzylinder, 4-Takt, luft-/ölgekühlt |
| Max. Leistung          | 8,4kW @9000 U/min                    |
| Max. Drehmoment        | 9,9Nm @6500 U/min                    |
| Hubraum                | 125ccm                               |
| Bohrung x Hub          | 57,3 x 48mm                          |
| Verdichtungsverhältnis | 9,7:1                                |
| Abgasnorm              | Euro V+                              |

#### GETRIEBE

|                |                       |
|----------------|-----------------------|
| Getriebe       | 5-Gang Schaltgetriebe |
| Antriebssystem | Kette - 428           |

### TECHNISCHE DATEN

#### FAHRWERK

|                        |                                            |
|------------------------|--------------------------------------------|
| Bremse vorne           | Scheibenbremse, Ø276mm                     |
| Bremse hinten          | Scheibenbremse, Ø220mm                     |
| Bremssicherheitssystem | Zweikanal ABS                              |
| Federung vorne         | Teleskopgabel                              |
| Federung hinten        | Stereo-Federbeine, Vorspannung einstellbar |
| Reifen vorne           | 100/80-17"                                 |
| Reifen hinten          | 130/70-17"                                 |

#### FAHRLEISTUNG

|                       |             |
|-----------------------|-------------|
| Höchstgeschwindigkeit | 101 km/h    |
| Kraftstoffverbrauch   | 2,2 L/100km |
| CO2-Emission          | 52 g/km     |

#### ALLGEMEINE DATEN

|                     |          |
|---------------------|----------|
| EU-Typengenehmigung | L3e-A1   |
| Beleuchtung         | Voll-LED |
| Tachometer          | Digital  |

Die HMW Mobility GmbH behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an technischen Daten, Design oder Ausstattung vorzunehmen, ohne daraus eine Verpflichtung abzuleiten.

## AUSSTATTUNG UND BEDIENUNG

### A) Fahrzeug-Identifikation

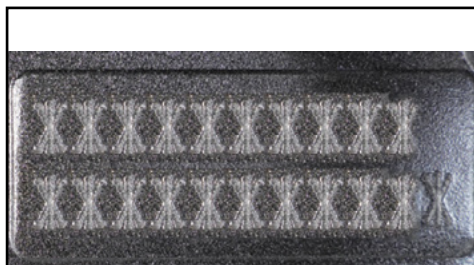
Typenschild: Auf der linken Seite des Lenkkopfs.

Fahrgestellnummer (FIN): Auf der rechten Seite des Lenkkopfs.

Motornummer: Eingepreßt auf der unteren linken Seite des Motorgehäuses.



A



### B) Kraftstofftank und Tankdeckel

Der Tankinhalt beträgt insgesamt 13 L, davon 2 L Reserve.

Die Reserve wird durch ein orangefarbenes Signal am Kombiinstrument deutlich angezeigt.

Um den Tankdeckel zu öffnen, den mittleren Teil des Deckels aufklappen, den Zündschlüssel in das Tankschloss stecken und um 45° im Uhrzeigersinn drehen.

## AUSSTATTUNG UND BEDIENUNG

Nach dem Tanken den Deckel wieder andrücken und mit dem Zündschlüssel verriegeln. Bei korrekter Verriegelung springt der Schlüssel zurück in die gerade Position und kann abgezogen werden.

**Hinweis:** Nur Super ROZ-95 oder höherwertigen Kraftstoff verwenden.

Beim Tanken nicht über den Einfüllstutzen bzw. die obere Grenze der Einfüllöffnung hinaus befüllen.

Nach dem Tanken die korrekte Verriegelung des Tankdeckels prüfen. Benzin ist leicht entzündlich und kann unter bestimmten Bedingungen Feuer fangen. Vor dem Öffnen des Tankdeckels sicherstellen, dass der Motor vollständig ausgeschaltet ist. Während des Tankens und in der Nähe des geöffneten Tankdeckels nicht rauchen oder mit offenem Feuer hantieren.

B



## AUSSTATTUNG UND BEDIENUNG

### C) Kombiinstrumente

#### Allgemeine Informationen:

- Tachometer: Zeigt die aktuelle Geschwindigkeit an.
- Drehzahlmesser: Zeigt die Motordrehzahl an.
- Kilometerzähler: Zeigt zurückgelegte Gesamtstrecke an.
- Blinkeranzeige: Blinkt, wenn ein Blinker aktiv ist.
- Leerlaufanzeige (grün): Leuchtet, wenn sich das Getriebe im Leerlauf befindet.
- Ganganzeige: Zeigt den eingelegten Gang an.
- Fernlichtanzeige (blau): Leuchtet, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist.
- Kraftstoffstand: Der Kraftstoffstand wird mit fünf grünen Balken angezeigt.

#### Warnleuchten:

- Motorkontrollleuchte: Zeigt eine Störung im Motor an. Wenden Sie sich an Ihren Händler. Mit besonderer Vorsicht weiterfahren.
- ABS-Warnleuchte: Zeigt eine Störung im ABS-System an. Wenden Sie sich an Ihren Händler. Mit besonderer Vorsicht weiterfahren.

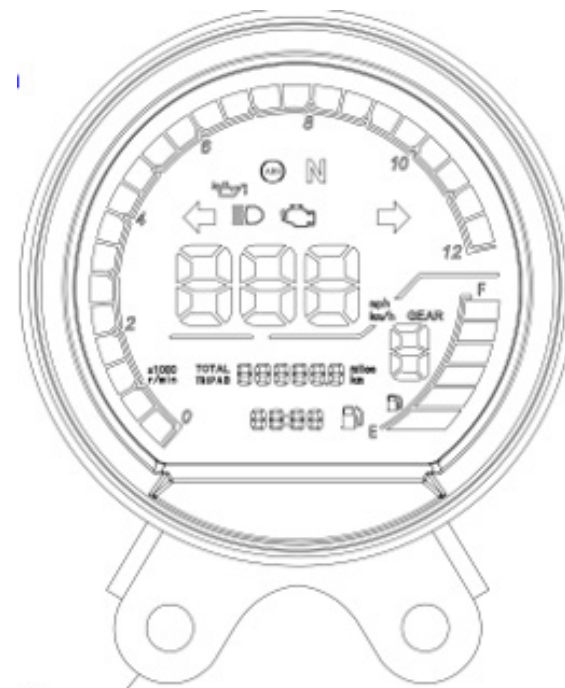


C



## AUSSTATTUNG UND BEDIENUNG

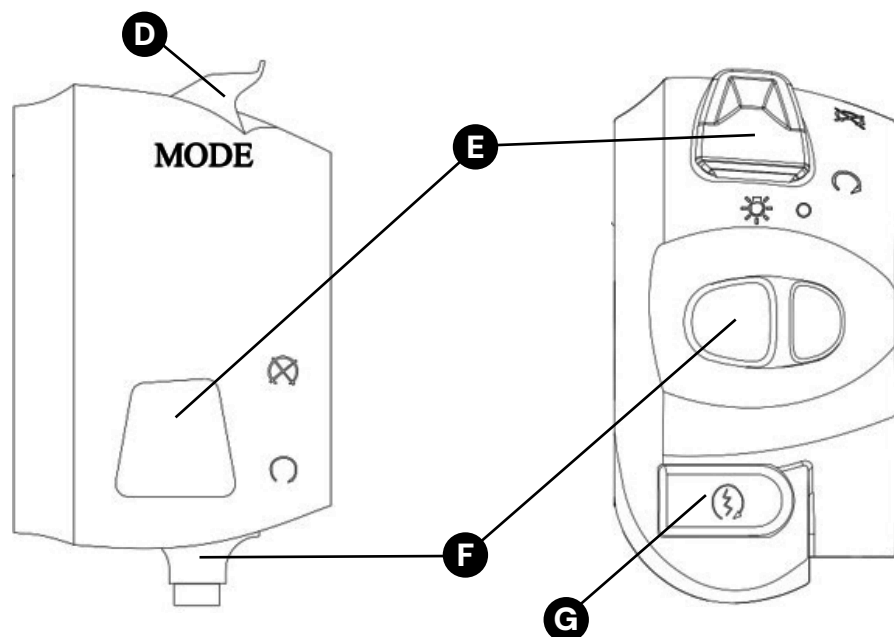
C



#### Uhrzeit einstellen:

- Die **MODE**-Taste an rechter Lenkerarmatur (> Seite 14) gedrückt halten, bis die Uhrzeit zu blinken beginnt
- Die **MODE**-Taste drücken, um die Minuten einzustellen
- Die **MODE**-Taste gedrückt halten, um zur Stundeneinstellung zu wechseln
- Die **MODE**-Taste wiederholt drücken, um die Stunden einzustellen
- Die **MODE**-Taste gedrückt halten, um die Einstellung abzuschließen. Die Uhrzeitanzeige hört auf zu blinken

## RECHTE LENKERARMATUR



### D) MODE-Taste

Die **MODE**-Taste dient zum Umschalten zwischen Kilometerzähler und Tageskilometerzähler am Tacho. Sie wird außerdem verwendet, um die Uhrzeit am Tacho einzustellen (> Seite 13).

### E) Motor-Stopp-Schalter

Diesen Schalter vor dem Starten des Motors in die EIN-Stellung (⦿) bringen. Andernfalls startet der Motor nicht. Mit diesem Schalter kann der Motor im Notfall oder wenn das Fahrzeug schnell abgeschaltet werden muss, sofort auf AUS (⊗) gestellt werden.

## RECHTE LENKERARMATUR

### F) Lichtschalter

In der AUS-Stellung (⊗) sind alle Lichter ausgeschaltet. Der Scheinwerfer leuchtet aus gesetzlichen Gründen immer, sobald der Motor läuft. Brems- und Blinklicht werden unabhängig davon gesteuert. In der EIN-Stellung (⦿) sind Standlicht, Abblend-/Fernlicht und Rücklicht eingeschaltet.

### G) Startknopf

Zum Starten des Motors den Kupplungshebel ziehen und den Startknopf drücken. Gedrückt halten, bis der Motor startet. Nicht länger als 10 Sekunden am Stück starten, um Schäden am Anlasser zu vermeiden.

### H) Zündschloss

Den Zündschlüssel einstecken und das Zündschloss in die EIN-Stellung (⦿) drehen, um die Zündung einzuschalten. Das Zündschloss in die AUS-Stellung (⊗) drehen, um Motor und Motorrad auszuschalten.



**⚠ Sicherheitshinweis:** Machen Sie sich mit allen Funktionen und Bedienelementen vertraut, bevor Sie während der Fahrt Tasten betätigen.

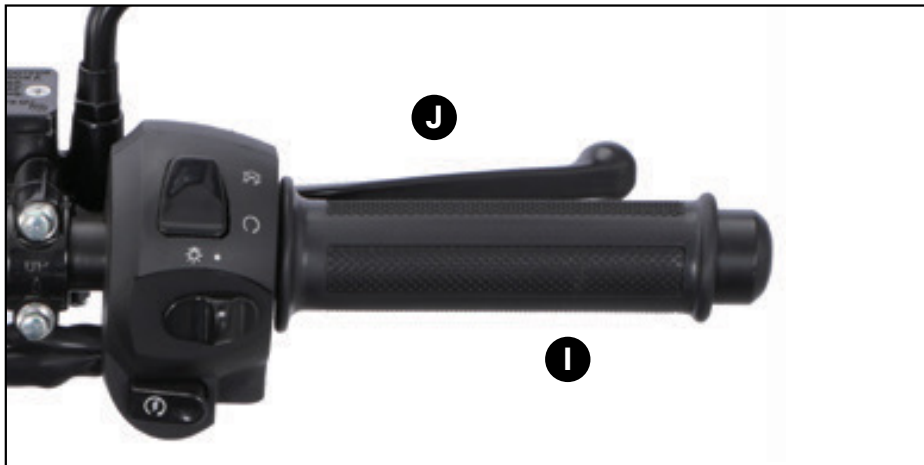
### RECHTE LENKERARMATUR

#### I) Gasgriff

Der Gasgriff steuert die Motorleistung. Zum Beschleunigen den Gasgriff zu sich drehen, zum Verzögern von sich weg drehen. Plötzliches Beschleunigen und Verzögern vermeiden, da dies zum Rutschen des Hinterreifens führen kann.

#### J) Vorderradbremshebel

Durch Ziehen des Bremshebels wird direkt die Vorderradbremse betätigt. Üben Sie das Bremsen in einer sicheren Umgebung, bevor Sie am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen. Vermeiden Sie unnötiges plötzliches und hartes Bremsen, da dies zum Rutschen des Vorderreifens führen kann.



### RECHTE LENKERARMATUR

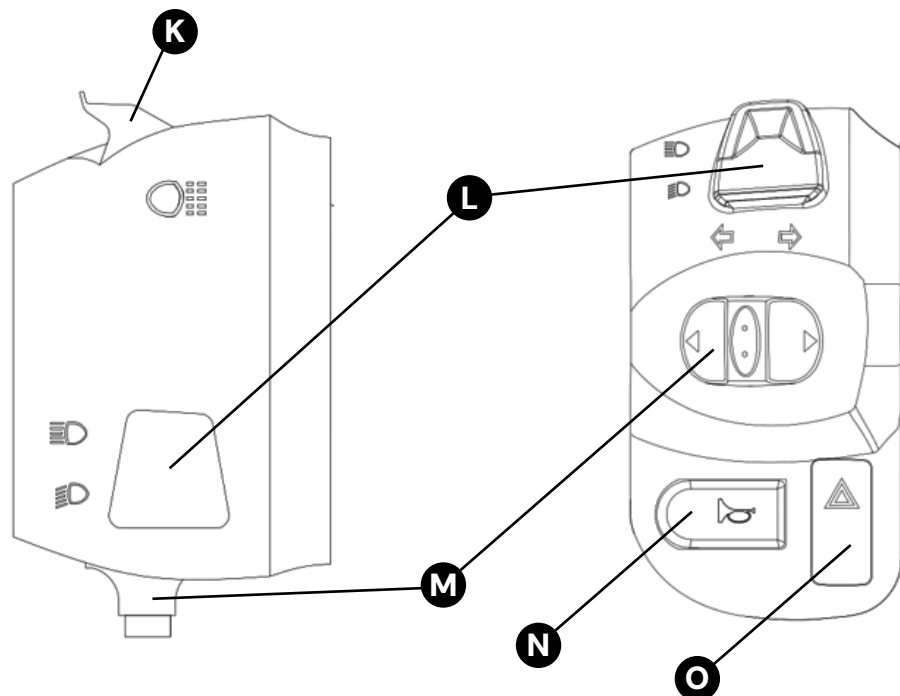
**⚠ Sicherheitshinweis:** Jeder Fahrer sollte vor regelmäßigem Fahren an einem professionellen Motorrad-Sicherheitstraining teilnehmen. Ein solches Training hilft, sicheres Bremsen, Kurvenfahren und Ausweichmanöver in einer kontrollierten Umgebung zu erlernen.

Außerdem schärft es das Bewusstsein für das Fahrverhalten und hilft, besser zu verstehen, wie das Motorrad in unterschiedlichen Fahrsituationen reagiert.

Besonders für Fahrer mit wenig Motorradfahrerfahrung kann praktisches Training helfen, Sicherheit zu gewinnen und ein angemessenes Fahrverhalten zu entwickeln.

Ein Sicherheitstraining ergänzt die gesetzlich vorgeschriebene Fahrerlaubnis und die Verantwortung, sicher und den Straßenverhältnissen entsprechend zu fahren.

### LINKE LENKERARMATUR



#### K) Lichthupe

Die Lichthupentaste drücken, um das Fernlicht kurz aufblinken zu lassen.

#### L) Abblend-/Fernlichtschalter

Mit dem Abblend-/Fernlichtschalter zwischen Abblendlicht und Fernlicht umschalten. Die obere Stellung ist Fernlicht, die untere Stellung ist Abblendlicht. Die entsprechende Anzeige im Kombiinstrument leuchtet dazu passend auf.

### LINKE LENKERARMATUR

#### M) Blinkerschalter

Nach links drücken, um links zu blinken, nach rechts drücken, um rechts zu blinken. Nach dem Drücken kehrt der Schalter in die Mittelstellung zurück. Der gewählte Blinker blinkt weiter, bis der Schalter zum Ausschalten in der Mitte gedrückt wird.

#### N) Hupe

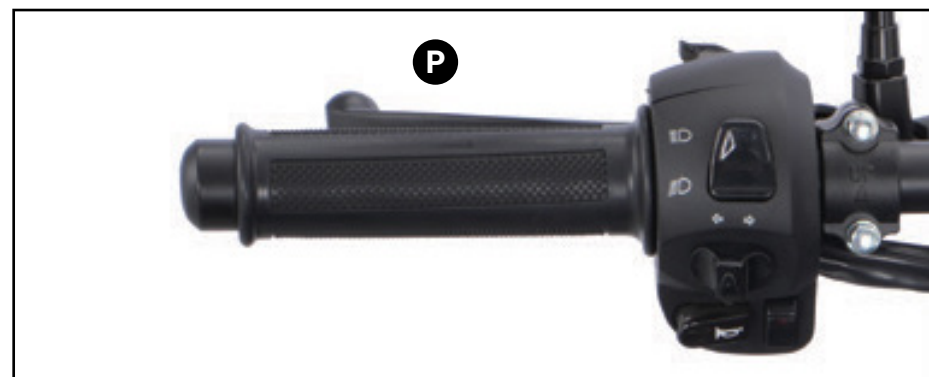
Drücken, um zu hupen.

#### O) Warnblinkschalter

Durch Drücken des Warnblinkschalters wird die Warnblinkanlage aktiviert. Alle Blinker blinken gleichzeitig.

#### P) Kupplungshebel

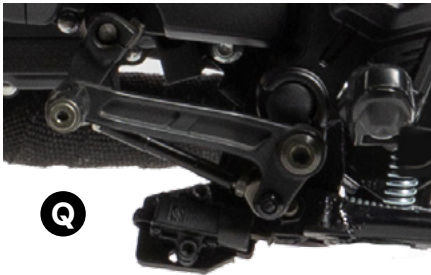
Beim Starten des Motors oder Schalten ziehen, um die Kupplung zu betätigen und die Kraftübertragung zum Hinterrad zu unterbrechen.



### WEITERE BEDIENELEMENTE

#### Q) Schalthebel

Der Schalthebel auf der linken Seite des Fahrzeugs betätigt das 5-Gang-Schaltgetriebe. **Die Schaltfolge lautet 1 – N – 2 – 3 – 4 – 5.** Zum Einlegen des ersten Gangs nach unten treten. Der Leerlauf wird am Tacho durch eine grüne Leerlaufanzeige angezeigt.



#### R) Hinterradbremshebel

Der Hinterradbremshebel befindet sich auf der rechten Seite des Fahrzeugs. Durch Herunterdrücken des Bremshebels wird direkt die Hinterradbremse betätigt. Üben Sie das Bremsen in einer sicheren Umgebung, bevor Sie am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen. Vermeiden Sie unnötiges plötzliches und hartes Bremsen, da dies zum Rutschen des Hinterreifens führen kann.

#### S) Seitenständer

Der Seitenständer befindet sich auf der linken Seite des Fahrzeugs. Um das Fahrzeug sicher auf dem Seitenständer abzustellen, diesen nach vorne ausklappen, bis er vollständig ausgefahren ist. Der Seitenständer ist mit einem

### WEITERE BEDIENELEMENTE

Sicherheitsschalter ausgestattet. Dieser schaltet den Motor bei ausgeklapptem Seitenständer stets automatisch ab.

#### T) Hauptständer

Um das Fahrzeug auf den Hauptständer zu stellen, links neben dem Fahrzeug stehen, es mit der linken Hand aufrecht halten, das Ständerpedal nach unten drücken und das Heck des Fahrzeugs nach oben ziehen. Es ist nur wenig Kraft nötig, um das Fahrzeug sicher auf den Hauptständer zu stellen.

#### U) Bordwerkzeug

Das Bordwerkzeug befindet sich im Werkzeugfach unter der linken Seitenverkleidung. Die Gummikappe vorsichtig abziehen, um das Fach zu öffnen.

#### V) Beifahrer-Fußrasten

Das Fahrzeug ist mit Beifahrer-Fußrasten ausgestattet. Beim Alleinfahren bleiben die Fußrasten nach oben geklappt, damit der Fahrer sie nicht berührt oder an Hindernissen hängen bleibt. Bei der Mitnahme eines Beifahrers müssen die Fußrasten nach unten geklappt werden, damit der Beifahrer die Füße darauf abstellen kann.

#### W) Lenkschloss

Das Lenkschloss befindet sich unterhalb der unteren Gabelbrücke/des Lenkkopfs. Zum Verriegeln den Lenker ganz nach links einschlagen, den Zündschlüssel in das Schloss stecken und um 180° nach rechts drehen, um die Verriegelung zu aktivieren.

## LEITFADEN FÜR SICHERES FAHREN

- Der Bremsweg verlängert sich auf nasser Fahrbahn.
- Plötzliches Bremsen vermeiden, da dies zum Rutschen oder Sturz führen kann.
- Vor Kurven oder Kreuzungen die Geschwindigkeit reduzieren. Nach Abschluss der Kurve gleichmäßig beschleunigen.
- Beim Vorbeifahren an parkenden Fahrzeugen vorsichtig sein — eine Tür kann sich plötzlich und ohne Vorwarnung öffnen.
- Bahngleise und Stahlplatten auf Baustellen werden bei Nässe extrem rutschig. Beim Überqueren dieser Flächen die Geschwindigkeit reduzieren und das Motorrad aufrecht halten.
- Beim Waschen des Motorrads können die Bremsen nass werden. Vor der Fahrt stets die Bremswirkung testen.
- Beim Fahren stets einen zugelassenen Helm und geeignete Motorradkleidung tragen.
- Das Motorrad nicht überladen — dies beeinträchtigt die Stabilität. Ladung immer mit einem stabilen Gurt oder Seil sichern; lose Ladung kann das Fahrverhalten beeinträchtigen und vom Verkehrsgeschehen ablenken.

**MOVE EASY**

## CHECKLISTE VOR DER FAHRT



- ≡ **Motorölstand:** über der Mindestmarkierung?
- ≡ **Kraftstoff:** Genug für die Fahrt vorhanden?
- ≡ **Vorder- und Hinterradbremse:** Einwandfreie Funktion?
- ≡ **Reifendruck:** Vorder- und Hinterreifendruck entsprechend der Beladung?
- ≡ **Lenker:** Dreht sich frei, ohne Spiel oder übermäßigen Widerstand?
- ≡ **Beleuchtung:** Scheinwerfer, Rücklicht und Blinker funktionieren?
- ≡ **Allgemein:** Zustand des Motorrads?

### EINFAHREN EINES NEUEN MOTORRADS

Ein richtiges Einfahren des neuen Motorrads ist entscheidend für eine lange Lebensdauer und optimale Leistung. Die Einfahrzeit für dieses Motorrad beträgt die ersten 1000 km.

Während dieser Zeit den Motor nicht übermäßig belasten. Es wird empfohlen, besonders in den ersten 500 km nur den Fahrer und keinen zusätzlichen Beifahrer oder kein Gepäck zu befördern. Vermeiden Sie außerdem längere Bergfahrten und längere Strecken auf unebenen Straßen.

Während der Einfahrzeit durchlaufen alle beweglichen Teile im neuen Motor einen Einlaufprozess, bei dem sich die Toleranzen der Bauteile allmählich in ihren optimalen Betriebszustand einstellen. Ein Betrieb des Motors mit geringer Last in diesen ersten Kilometern verbessert die Langzeithaltbarkeit erheblich.

Prüfen Sie regelmäßig die mechanischen Verbindungen des Motorrads auf Spiel oder ungewöhnliche Geräusche. Bei Auffälligkeiten diese umgehend beheben lassen.

### EINFAHREN EINES NEUEN MOTORRADS

Es gelten folgende Einfahrrichtlinien:

#### 1. 0–500 km

Den Gasgriff nicht über längere Zeit in einer festen, halb geöffneten Stellung halten. Die Geschwindigkeit während der Fahrt variieren und nicht mehr als halbes Gas geben. Nach jeder Fahrstunde den Motor 10 Minuten ruhen lassen.

#### 2. 500–1.000 km

Vollgas vermeiden und die Geschwindigkeit weiterhin variieren.

#### 3. Ab 1.000 km

Nach Abschluss der Einfahrzeit sind Motor und andere Bauteile vollständig eingelaufen. Führen Sie nun alle erforderlichen Einstellungen durch, ziehen Sie alle Befestigungen nach und wechseln Sie das Öl, um während des Einfahrens entstandene Metallpartikel zu entfernen. Nach Abschluss dieser Schritte kann das Motorrad mit Vollgas gefahren werden. Beobachten Sie die Motorleistung weiterhin und achten Sie auf ungewöhnliche Geräusche, um den normalen Betrieb sicherzustellen.

## INSPEKTION UND WARTUNG

| SERVICE-SPEZIFIKATIONEN          |                                                           |
|----------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| Kette                            | 428-126                                                   |
| Kettenübersetzung                | 15T - 45T                                                 |
| Ölmenge (Ölwechsel)              | 1L                                                        |
| Öltyp                            | 10W-40 (API SL oder höher)                                |
| Bremsflüssigkeit                 | DOT 4                                                     |
| Zündkerze                        | NGK DR8EA                                                 |
| Ventilspiel                      | EIN: 0,04-0,06mm<br>AUS: 0,09-0,11mm                      |
| Kalter Reifendruck (Normallast)  | Vorne: 2,2-2,3bar (225kPa)<br>Hinten: 2,2-2,3bar (225kPa) |
| Kalter Reifendruck (Vollbeladen) | Vorne: 2,2-2,3bar (225kPa)<br>Hinten: 2,5-2,6bar (255kPa) |

### X) Motorölstand

- Das Motorrad aufrecht auf ebenem Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- Den Peilstab auf der rechten Motorseite durch Herausdrehen öffnen.
- Den Peilstab mit einem Tuch reinigen.
- Den Peilstab lose in die Einfüllöffnung stecken, ohne ihn einzuschrauben.
- Peilstab wieder herausziehen und den Ölstand prüfen. Der Ölstand sollte zwischen der Maximal- und Minimalmarkierung am Peilstab liegen.

## INSPEKTION UND WARTUNG

- Liegt der Ölstand nahe oder unter dem Minimum, Öl der angegebenen Spezifikation nachfüllen. Verwenden Sie ausschließlich Motoröl gemäß der Angabe in der Service-Spezifikationstabelle.

### Y) Kupplungshebel einstellen

Die Kupplung überträgt die Motorkraft auf das Hinterrad. Eine falsche Einstellung kann zu schwergängigem Schalten, Kupplungsrutschen und vorzeitigem Verschleiß der Kupplung führen.

Prüfen Sie das Spiel des Kupplungshebels, indem Sie ihn vorsichtig ziehen, bis Sie einen Widerstand spüren. Prüfen Sie den Abstand zwischen dem Kupplungshebel und der Halterung des Kupplungshebels. Der Abstand sollte der Spezifikation entsprechen, andernfalls muss er entsprechend eingestellt werden.

Kupplungshebelspiel: 3–5 mm

Wenn das Kupplungshebelspiel nicht der Spezifikation entspricht, die Gummimanschette an der Halterung des Kupplungshebels von der Halterung wegschieben, die Kontermutter am Kupplungszug lösen und mit dem Einsteller korrigieren. Die Kontermutter wieder festziehen und die Gummimanschette zurücksetzen.

### INSPEKTION UND WARTUNG

#### Z) Inspektion, Schmierung & Einstellung Antriebskette

Mangelnde Kettenpflege führt zu vorzeitigem Verschleiß und Geräuschentwicklung. Die Kette regelmäßig prüfen und schmieren.

##### Antriebskette reinigen und schmieren:

- Den Motor ausschalten und den Zündschlüssel abziehen, um ein Starten zu verhindern. Das Motorrad auf den Hauptständer stellen und den Leerlauf einlegen.
- Groben Schmutz und Kettenfett-Rückstände entfernen. Nur geeignetes Kettenreinigungsmittel verwenden.
- Das Reinigungsmittel vollständig trocknen lassen, bevor neues Kettenfett aufgetragen wird.
- Das Rad mit einer Hand drehen und mit der anderen Hand das Kettenfett auf die Innenseite der Kette sprühen. Nur spezielles Kettenfett verwenden und die Herstellerangaben beachten. Vermeiden Sie es, Kettenfett auf den Reifen zu sprühen. Reinigen Sie den Reifen gründlich, da Kettenfett auf der Reifenoberfläche zum Rutschen des Reifens und zu gefährlichen Situationen beim Fahren führen kann.

##### Antriebskette prüfen:

- Den Motor ausschalten und den Zündschlüssel abziehen, um ein Starten zu verhindern. Das Motorrad auf den Hauptständer stellen und den Leerlauf einlegen.
- Die Kette in der Mitte zwischen Motor und Hinterrad von Hand nach oben und unten drücken. Die zulässige vertikale Bewegung beträgt 15–25 mm.

### INSPEKTION UND WARTUNG

- Das Hinterrad drehen und prüfen, ob die Kettenspannung während der gesamten Umdrehung gleichmäßig bleibt. Die zulässige Abweichung über eine volle Umdrehung beträgt 20 mm.
- Ist die Kette nicht korrekt eingestellt, gemäß Spezifikation nachstellen. Bei starkem Verschleiß, Rost, Beschädigung oder lautem Klappern die Kette so bald wie möglich ersetzen.

##### Antriebskette einstellen:

- Den Motor ausschalten. Das Motorrad auf den Hauptständer stellen und den Leerlauf einlegen.
- Die Hinterachsmutter lösen.
- Mit den Einstellschrauben (Innensechskant) an beiden Schwingenseiten die Kettenspannung gemäß Spezifikation einstellen. Immer gleichmäßig einstellen und prüfen, ob das Rad gerade ausgerichtet ist.
- Die Hinterachsmutter mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen. (80 Nm)
- Prüfen, ob die Kettenspannung weiterhin im Sollbereich liegt. Bei Bedarf nachstellen.
- Die Einstellschrauben (Innensechskant) an beiden Schwingenseiten prüfen und bei Bedarf nachziehen.

**▲ Sicherheitshinweis:** Inspektions- und Wartungsarbeiten nur durchführen, wenn Sie über das notwendige technische Wissen, praktische Erfahrung und geeignetes Werkzeug verfügen.

### INSPEKTION UND WARTUNG

#### Reifenpflege:

Reifendruck und Profilstand regelmäßig prüfen, um maximale Sicherheit und Lebensdauer der Reifen zu gewährleisten. Die Verschleißanzeigen am Reifen prüfen, um zu beurteilen, ob ein Reifenwechsel fällig ist.

Zu niedriger Reifendruck erhöht den Verschleiß, macht die Lenkung schwergängiger und verringert die Stabilität. Zu hoher Reifendruck verringert die Aufstandsfläche des Reifens auf der Fahrbahn, was zu Rutschen oder Kontrollverlust führen kann. Den Reifendruck stets im angegebenen Bereich halten und im kalten Zustand prüfen.

Die Reifendruckempfehlungen finden Sie in der Service-Spezifikationstabelle.

Niemals mit abgefahrenen Reifen fahren. Dies beeinträchtigt Traktion, Stabilität, Fahrverhalten und Sicherheit!

#### Batteriepflege:

Das Fahrzeug verwendet eine versiegelte Blei-Säure-Batterie, die wartungsfrei ist. Zustand und Pole der Batterie prüfen und die Anschlüsse sauber und fest halten.

Wird das Motorrad längere Zeit nicht genutzt, die Batterie abklemmen und mindestens alle 2 Monate mit einem geeigneten 12-V-Blei-Säure-Ladegerät aufladen.

| HMW CLASSICS<br>WARTUNGS-<br>PLAN           | Alle<br>300km | Nach den<br>ersten<br>1000km<br>od. 1 Jahr | Alle<br>3000km<br>oder<br>1 Jahr | Alle<br>6000km<br>oder<br>2 Jahre |
|---------------------------------------------|---------------|--------------------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|
| Durchzuführen von                           | Besitzer      | Händler                                    |                                  |                                   |
| Motoröl / Sieb                              | I             | I / R                                      | I / C / R                        | I / C / R                         |
| Bremsen vorne/hinten                        | I             | I                                          | I / C                            | I                                 |
| Bremsflüssigkeit                            | I             | I                                          | I                                | I / R                             |
| Kupplung / Gasgriff                         | I             | I / A                                      | I / A                            | I / A                             |
| Beleuchtung                                 | I             | I                                          | I                                | I                                 |
| Luftfilter                                  | I             | I                                          | I / C                            | I / C / R                         |
| Zündkerze                                   | I             | I                                          | I                                | I / R                             |
| Kette                                       | I / L         | I / L / A                                  | I / L / A                        | I / R                             |
| Reifen                                      | I             | I                                          | I                                | I                                 |
| Reifendruck                                 | I / A         | I / A                                      | I / A                            | I / A                             |
| Federung vorne/hinten                       | I / C         | I / C                                      | I / C                            | I / C                             |
| Gabelöl (vorne)                             | -             | I                                          | I                                | I / R                             |
| Seiten- & Hauptständer                      | I             | I                                          | I                                | I                                 |
| Lenkkopflager                               | -             | I                                          | I                                | I / L                             |
| Ventilspiel                                 | -             | I / A                                      | I                                | I / A                             |
| Abgassystem                                 | I             | I                                          | I                                | I                                 |
| Allgemeine Inspektion                       | I             | I                                          | I                                | I                                 |
| A—ADJUST C—CLEAN I—INSPECT R—REPLACE L—LUBE |               |                                            |                                  |                                   |

**Hinweis:** Der Wartungsplan basiert auf einem Fahrzeug, das unter Standardbedingungen betrieben wird. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn besondere Anforderungen oder Belastungen für Ihr Fahrzeug gelten. Unter extremen Bedingungen, wie großer Hitze, Sand oder schlechten Straßen, verkürzen sich die empfohlenen Wartungsintervalle auf die Hälfte der Kilometerleistung und Zeit.